



## Verarbeitungsanleitung Steinoptik

---

### **Geeignete Flächen:**

Zement- und Kalkzementputze, Gipsputze und Gipswandbauplatten, Mauerwerk, mineralische Reibeputze und Kunstharzputze, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Fliesen- und Plattenbeläge, waschbeständige Dispersionsanstriche, alte Latexfarben, Acrylatfarben, Acryllackanstriche, Alkydharzanstriche, Glasfasertapete, gestrichen, MDF-Platten.

### **Vorbereitung der Wände:**

Die Wände müssen glatt und vorgespachtelt, tragfähig, sauber und trocken sein. Ebenso müssen sie frei von Öl, Schmutz, Staub und Farbrückständen sein. Auch Unebenheiten sowie Risse oder Löcher dürfen nicht vorhanden sein. Die Wahl der jeweiligen Grundierung und der Vorschicht hängt vom Untergrund ab. Für ein perfektes Resultat ist ein sehr glatter und homogener Untergrund Voraussetzung. Beton, Gipsputz, Grundputz, Gipskarton- und Faserplatten, MDF Platten und Fliesen müssen grundsätzlich grundiert werden. Das Verwenden der Grundierung von stuccoweb garantiert eine bestmögliche Haftung.

### **Vorbereitung vom Travertino Fantasy:**

Das Produkt ist bereits eingesumpft und dadurch sofort fertig zur Anwendung. Die Steinoptik wird in der Farbe Naturweiß geliefert, kann aber auch abgetönt werden. Sonderlich wird das Produkt erstmals in Weiß aufgetragen. Grundsätzlich muss das Produkt 5 Minuten, am besten mit einem elektrischen Quirl, umgerührt werden. Nach dem Umrühren muss die Mischung ca. 2-3 Minuten ruhen und kann dann verarbeitet werden.

### **Werkzeug:**

- Venezianischer Spachtel
- Spezialspachtel (Kunstrasen)
- Rolle

### **Grundierung:**

Der Untergrund als auch die Werkzeuge müssen sauber und trocken sein, die Temperatur während der Grundierung nicht niedriger als 5°C und nicht höher als 35°C sein. Die Grundierung wird mit einem Schwamm oder einer Rolle aufgetragen. Die Trocknungszeit der Grundierung beträgt 5-10 Stunden. Die Grundierung bietet eine gewisse Saugfähigkeit und gewährleistet somit ein leichteres Auftragen von der Steinoptik.

Bei unebenen Flächen sollte eine Vorschicht von stuccoweb für die Glättung verwendet werden.

---





## Verarbeitungsanleitung Steinoptik

---

### 2. Farbmischung:

Hierfür wird immer ein Farbbecher ca. 10 Minuten mit einem großen Eimer "Steinoptik" vermischt. Der Farbbecher ist genau für einen großen Eimer (Hauptmaterial) abgestimmt. Zum Vermischen der Farbe sollte ein elektrischer Quirl verwendet werden, das Ziel ist eine sahnige, homogene Creme ohne Klumpen. Für eine hellere Abtönung sollte die Farbe während des Rührvorgangs langsam hinzugegeben werden bis der gewünschte Farbtonstärke erreicht wird. Das Hauptmaterial muss in jedem Fall, auch ohne Abtönung umgerührt werden.

### 3. Anwendung Steinoptik:

Je nach Verarbeitung lassen sich verschiedene Optiken erzielen. Durch eine angemessene Strukturierung kann der natürliche, steinartige Charakter einer Kalkputzfläche noch verstärkt werden. Es lassen sich Oberflächen erstellen die mal an gebrochen, mal an polierten dann wieder an gealterten Stein erinnern.

Die Steinoptik mit eine Schicht von ca. 1,5 mm dick auftragen, auf eine quarzgefüllte Grundbeschichtung. Dann sofort mit einer Spezialspachtel (Kunstrasen) strukturieren und diagonale Bewegungen von links oben nach rechts unten durchführen, damit sich der Steinoptik-Effekt langsam bildet. Es werden an Adern erinnernde Linien getupft, mal breiter mal schmaler. Bevor das Produkt anfängt zu trocknen (ca. 2 Std.) mit einer Venezianischen Glättkelle verpressen. Der Druck sollte nicht so stark sein, damit der Steinoptik-Effekt authentisch bleibt. Die Vertiefungen der Spezialspachtel (Kunstrasen) werden teilweise wieder zugezogen, an manchen Stellen erreicht man eine glatte Oberfläche. Nach der Trocknung können die Flächen, je nach Wunsch, mit einen Deko-Metallic Wachs beschichtet werden, um den authentischen Steinoptik-Look zu erreichen. Die Steinoptik muss nur einmal aufgetragen werden.

### 4. Wachs-Versiegelung:

Nach 1-2 Tagen wird mit einem Naturschwamm das Wachs aufgetragen. Hier reicht generell eine Anwendung, in Nassbereichen und Feuchträumen empfiehlt es sich jedoch 2-3mal zu wachsen. Gleiches gilt für Küchen wegen möglicher Fettflecken und Spritzwasser, da die gewachsen Flächen weitestgehend unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Verschmutzungen durch Flüssigkeiten sind. Das Wachs erhöht zudem die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Die Trocknungszeit beträgt 5-7 Stunden. Die Wandfläche kann nach der Behandlung ganz normal abgewaschen werden.





## Verarbeitungsanleitung Steinoptik

---

### Weitere Hinweise:

Es ist auch abgetöntes Spezialwachs in Silber, Gold, Blau, Rot Grün und Bronze erhältlich. Dieses wird einfach mit einem Naturschwamm leicht auf die Wandfläche getupft. Dadurch erzielt man leichte Schattierungen und einen sehr schönen Effekt, der keinesfalls unruhig wirkt.

Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung von Steinoptik erreichen Sie uns unter [info@stuccoweb.com](mailto:info@stuccoweb.com) oder telefonisch unter der Rufnummer: **+49 (0) 231/22019698**.

Wir beraten Sie gerne umfassend zu all unseren Produkten und finden die richtigen Artikel für Ihre Vorstellungen zur Wandgestaltung. Wir wünschen Freude an der Arbeit und gutes Gelingen. **Team stuccoweb!**



Firma: stuccoweb  
Straße: Gartenstr. 9  
PLZ-Ort: D-79805 Eggingen  
Tel.: +49 (0) 231/22019698  
Email: [info@stuccoweb.com](mailto:info@stuccoweb.com)  
Web: [www.stuccoweb.com](http://www.stuccoweb.com)



Stuccoweb  
Tel.: +49 (0) 231-22019698

D- 79805 Eggingen  
Gartenstr. 9

[info@stuccoweb.com](mailto:info@stuccoweb.com)  
[www.stuccoweb.com](http://www.stuccoweb.com)

